



Bis kurz vor Heiligabend werkeln die Böllerschützen gemeinsam für die Tombola, wie hier bei den Grobarbeiten für einige Pflanzkästen und Schwedenfeuer. Bild: rwo

Böllerschützen mit Hammer und Säge vertauscht

Für Tombola viele schöne Preise selbst gebaut

Kastl bei Kemnath. (rwo) Die Böllerschützen laden am Dreikönigstag, 6. Januar, wieder zum traditionellen Böllerfrühschoppen ins Schützenhaus ein. Los geht es um 9.30 Uhr. Eine Attraktion der Veranstaltung ist wieder eine reich bestückte Tombola, bei der es viele attraktive Preise gibt.

Bis kurz vor Heiligabend haben die Mitglieder gemeinsam an den Gewinnen für die Tombola gearbeitet, schließlich sollen am Sonntagvormittag wieder rund 200 Preise zur Verlosung kommen. Die meisten davon sind handgearbeitet. Die Mitglieder haben dafür ihre Böller mit Ham-

mer und Säge vertauscht und handwerkliches Geschick an den Tag gelegt. So warten neben den zwölf Ster Brennholz, auch wieder diverse Gartenbänke, Pflanzkästen aus Stamm- und Wurzelholz sowie weitere originale Dekorationsartikel aus Holz auf die Besucher. Zudem gibt es einen Rundflug mit dem Segelflugzeug zu gewinnen.

Für Unterhaltung sorgt bei der Veranstaltung das Duo „Stock & Hut“. Am Nachmittag kommen bei Kaffee und Kuchen auch die Damen auf ihre Kosten.

Markgraf setzt auf Strategieprojekt

Die Firma Markgraf geht die nächsten Jahre mit einem Strategieprojekt an. Auch bei der Stiftung werden die Weichen für die Zukunft gestellt.

Kemnath. (bkr) Über 600 Mitarbeiter folgten der Einladung der Geschäftsleitung der Bayreuther Bauunternehmung

nen Ausblick in die Zukunft. Es gab demnach im vergangenen Jahr viele Höhepunkte, aber auch Tiefpunkte. „Es gilt, die vorhandenen Erfolgsmuster bereichsübergreifend zu koordinieren und zu etablieren, um gemeinsam in eine hochstabile Zukunft zu gehen“, so Thomas Löw.

Die Geschäftsleitung hat unter Einbindung aller Gremien zu Beginn des abgelaufenen Baujahres das Strategieprojekt „M 32 plus“ ins Leben gerufen. Das M steht für Markgraf. Die Zahl 32 weist darauf hin, dass das Unternehmen 2032 stolze 100 Jahre alt wird. Mit dem Zusatz „plus“ soll deutlich werden, dass es um langfristiges Denken und Handeln im Unternehmen geht. Unter diesem Leitgedanken möchte sich das Unternehmen in den nächsten Jahren zu künftsfähig aufstellen und ausrichten.

Erste Schritte und Prozesse sind bereits eingeleitet. Auch aus dem Fokus der kommenden Generationen sollen bereits heute die richtigen Entscheidungen getroffen werden. Markgraf will im Sinne der Stifterfamilie und entsprechend den werte-

orientierten Zielsetzungen „enkelfähig“ und langfristig stabil ausgerichtet bleiben. Thomas Löw dankte den Mitarbeitern der Bauunternehmung Markgraf für den Einsatz in den vielfältigen Bereichen, den unterschiedlichen Standorten und auf den zahlreichen Markgraf-Baustellen.

Auch Stiftungsratsvorsitzende Irene Markgraf ermutigte die Mitarbeiter, zusammenzustehen und sich miteinander auszutauschen. Sie machte deutlich, dass ihr Unternehmen und Stiftung sehr am Herzen liegen. Schließlich verkündete Irene Markgraf personelle Veränderungen in der Rainer-Markgraf-Stiftung. Der kaufmännische Geschäftsführer der Bauunternehmung, Liborius Gräßmann, wurde mit sofortiger Wirkung als weiteres Mitglied in den Stiftungsrat berufen und zum stellvertretenden Stiftungsratsvorsitzenden gewählt. Darüber hinaus wurde Florian Prosch zum geschäftsführenden Vorstand der Stiftung ernannt.

Höhepunkt im Programm war ein Auftritt von Kabarettist Matthias Matuschik. Der bekannte Hörfunkmoderator brachte mit seinen Pointen



Der Stiftungsrat stellt sich neu auf (von links): Florian Prosch, Liborius Gräßmann, Irene Markgraf und Thomas Löw. Bild: Florian Prosch

und Geschichten, die das Leben schreibt, den Saal zum Lachen.

Wie in der Vergangenheit gab es auch in diesem Jahr eine große Tombola. Aus der Lostrommel zog Irene

Markgraf drei Gewinner, die insgesamt Reise Gutscheine im Wert von 2500 Euro gewannen. Den ersten Preis stiftet traditionell Irene Markgraf, den zweiten und dritten Preis die Geschäftsleitung.

Bauhof Besuch abgestattet

Freie Wähler informieren sich über Einrichtung – Mannschaft gut ausgestattet

Kemnath. (ak) Alljährlich besuchen die Freien Wähler und Mitglieder der Stadtratsfraktion eine kommunale Einrichtung. Nach Kindergarten und Kläranlage stattete die Wählergruppe nun dem städtischen Bauhof einen Besuch ab. Stellvertretender Bauhofleiter Armin Wöhl empfing die von zweitem Bürgermeister Hermann Schraml und den Stadträten Ely Eibisch und Markus Lehner angeführten Besucher.

In der Fahrzeughalle erläuterte er, dass der Bauhof aus zehn Mitarbeitern plus einem Hausmeister besteht. Im Sommer verstärkten Teilkraftkräfte das Team. Der Fahrzeugpark umfasst fünf Pritschenfahrzeuge. „Eines davon ist ein elektrobetriebenes kleines Kommunalfahrzeug mit kipprarer Ladefläche, das vor allem

im beengten, oft zugesperrten Stadtbereich im Rahmen der Grünanlagengpflege und Hausmeisterservice eingesetzt wird“, so Wöhl. Außerdem gehörten ein Lkw, ein Holder-Mehrzweckfahrzeug, je ein Lader und Unimog sowie ein universell einsetzbarer Allradtraktor zur Ausrüstung. Anbaugeräte, wie Kehrmaschine, Mähgeräte und Schneepflüge samt Salzstreuer, würden den Einsatzbereich der Fahrzeuge ausweiten.

Im Schreinereiraum könnten mit Hobelmaschine und Abrichte, Kreis- und Kappsäge sowie Absauganlage einfache Holzarbeiten selbst erledigt werden. Beim Rundgang erzählte Wöhl, dass der Bauhof 1999 auf dem ehemaligen Kläranlagengelände errichtet und mit einer Halle in Stahl-

bauweise erweitert worden sei. Der Bauhof werde mit Öl beheizt, und das Gelände umfasse eine Fläche von rund 8000 Quadratmetern. „Insgesamt sind wir mit unserer personellen und maschinentechnischen Gebäudeausstattung sehr zufrieden“, bilanzierte Wöhl.

Im Salzlager könnten 200 Tonnen gelagert werden. Bei Glatteis, wie vor zwei Wochen, würden pro Tag rund 15 Tonnen auf Straßen und Gehwege gestreut. Der Winterdienst werde mit drei eigenen Fahrzeugen und zwei Lohnunternehmern erledigt. In den sieben gemauerten Materialboxen seien Baustoffe wie Sand, Splitt, Frostschutz und Schotter gelagert, um auch im Winter für die Behebung von Wasserrohrbrüchen, Streudiensten und sonstigen Oberflächenschäden gewappnet zu sein. Fast alle Bauhofdächer seien mit Photovoltaikmodulen bestückt. Auf dem Gelände werde eigenes Grünmaterial und Bodenaushub gelagert, der jeweils umweltgerecht wiederverwertet und je nach Schadstoffbelastung fachgerecht entsorgt werde. Eine weitere Aufgabe des Bauhofes ist auch die Regulierung des Wasserdurchlaufes durch die Stadt mittels der zwei Wehre am Stadtweiher und an der Fischhälterung.

„Unser Unimog ist zwölf Jahre, der Lkw zehn Jahre alt. Der Winterdienst mit Salz lügt nicht und zehrt sehr stark am Material“, verdeutlichte Wöhl zum Abschluss. Mit einem Präsentkorb mit Weihnachtsleckereien dankte der FW-Ortsverband für die umfassende Information und Führung durch das Bauhofgelände.



Ely Eibisch, Hermann Schraml, Armin Wöhl und Markus Lehner (von links) in der Fahrzeughalle. Bild: ak

SERVICE

Caritas – Beratungsstelle für seelische Gesundheit. Beratung und Hilfe bei seelischen Problemen und Erkrankungen, Erbendorfer Straße 25. Terminvereinbarung unter 09631/798950.

Gesundheitsamt. Mittwoch, 8 bis 12 Uhr, Sprechtag in der ehemaligen Praxis Dr. Hage. Telefonische Vereinbarungen unter 09642/1338 oder 09631/70760.

Hallenbad Kemnath. Montag und Dienstag geschlossen.

Koordinierungsstelle „Frühe Hilfen“. Anlaufstelle für Schwangere und Familien mit Kindern bis drei Jahren. Terminvereinbarung unter Telefon 09631/88-365 oder 09631/88-279. Anmeldung unter Telefon 09642/707-45 oder 09631/88-279.

ANZEIGE

Julia! Der Meindl-Metzger hat auch zu Silvester und im neuen Jahr (31.12. 2018 bis 5. 01. 2019) seine Preise wieder radikal gesenkt! Das muss ein tolles Jahr werden ...

Lyoner im Ring: Nur 0,59 €!
Im Buchenrauch herzhaft geräuchert!
(Der Preis gilt für 100 g und zwar in allen 8 Filialen.)

Schönsee und Oberviechtach		Schwandorf, Schwarzenfeld, Weiden	
Schweineschnitzel Aus der Oberschale und der Nuss.	0,69 € (100 g)	Schweinekotelett ohne Knochen Mager und zart. Aus eigener Schlachtung!	0,69 € (100 g)
Bockwurst Mit Buchenholz geräuchert - die ideale Currywurst!	0,69 € (100 g)	AOK-Schinkenwurst Auf leichte Art genießen - geringer Fettanteil!	0,69 € (100 g)
Feiner Leberkäse Offenfrisch oder als Brät zum Selberbacken!	0,69 € (100 g)	Bärlauchleberstreichwurst Feinkost aus dem Hause Meindl! Guten Appetit!	0,69 € (100 g)
Gekochtes Rauchfleisch Besonders zart und saftig. Ein Leckerbissen!	0,94 € (100 g)	Gekochte Bergsalami mit Käse Die Empfehlung für eine deftige-gute Brotzeit!	0,79 € (100 g)
Käsewürstchen Ob warm oder kalt serviert. Der pure Genuss!	0,89 € (100 g)	Gewürzknacker Mit besten Kräutern verfeinert!	0,69 € (100 g)
Zwiebelbauch Das saftig-leckerer Schmankerl im Zwiebelmantel!	0,79 € (100 g)	Wiener Würziger Leckerbissen im Natursaiting!	0,79 € (100 g)
Eslarn und Vohenstrauß		Wir wünschen allen Kunden für das Jahr 2019 Glück, Erfolg und Gesundheit!	
Schweinekamm ohne Knochen Besonders saftig durchwachsen.	0,63 € (100 g)	<p>Verkaufsstellen: - Eslarn, Moosbacher Str. 17 - Oberviechtach, Bahnhofstr. 21 - Schönsee, Hauptstr. 35 - Schwandorf, Regensburger Str. 60 - Schwarzenfeld, Neue Amberger Str. 5 - Vohenstrauß, Marktplatz 20 - Waldmünchen, Marktplatz 1. - Weiden, Bgm.-Prechtl-Str. 24</p>	
Bauernkochsalami Deftig gewürzt und leckeres Schmankerl!	0,79 € (100 g)		
Debrecziner Deftig gewürzt. Leicht geräuchert.	0,79 € (100 g)		
Pfefferbeißer Im Buchenholz geräuchert. Zum Weiterempfehlen!	0,89 € (100 g)		
Schinkenleberstreichwurst Mit Honig verfeinert - schmeckt einfach köstlich!	0,79 € (100 g)		
Weißer Salami Mit original Burgunder köstlich verfeinert!	0,99 € (100 g)	<p>Alt Weidinger Str. 2, Schönsee Tel. 09674 - 92 45 90</p>	